

Trennhilfe für Leichtverpackungen

Welche Abfälle dürfen in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack?



In die Gelbe Tonne/den Gelben Sack dürfen ausschließlich gebrauchte, restentleerte Verkaufsverpackungen. Das Spülen der Verpackungen ist nicht erforderlich. Dazu zählen:



- Arzneimittelblister
- Aluminiumdeckel
- Aluminiumschalen und -dosen (Konserven, ohne Pfand)
- Buttereinwickler
- Cremetiegel/Cremedosen aus Kunststoff
- Duschgel- und Shampoo-Flaschen
- Einkaufstüten aus Kunststoff
- Einwickelfolien
- Eisverpackungen aus Kunststoff
- Farbeimer
- Frischhaltefolie
- Getränkekartons
- Joghurtbecher
- Kaffeevakuumverpackungen
- Korken
- Kronkorken
- Milchkartons
- Putzmittelflaschen aus Kunststoff
- Quarkbecher
- Schokoladenfolie (Aluminium/Kunststoff)
- Spraydosen
- Steingutflaschen
- Styroporverpackungen
- Tuben (z.B. für Zahnpasta, Salben u.ä.)



NICHT in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack dürfen Abfälle, die keine Verkaufsverpackungen sind – auch wenn diese aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffen sind.

- Aktenordner
- Altkleider
- Babyflaschen
- Bioabfälle
- Blechgeschirr
- Damenstrumpfhosen
- DVDs/CDs
- Elektrogeräte
- Essensreste
- Einwegrasierer
- Elektro- und Elektronikaltgeräte
- Faltkartons
- Feuerzeuge
- Filme
- Glas
- Mobiltelefone
- Holzwolle
- Hygieneartikel
- Kartons
- Kassetten/Videokassetten
- Katzenstreu
- Keramiktöpfe
- Klarsichthüllen
- Luftmatratzen
- Papier
- Pizzakartons
- Pflaster
- Porzellan
- Schadstoffe
- Tapetenreste
- Taschentücher
- Windeln
- Zahnbürsten
- Zelte
- Zigarettenkippen